

## 4. Spieltag: FC Ingolstadt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Daniel1982“ vom 23. August 2021, 11:20

[Zitat von miguel](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Was versteht ihr eigentlich alle unter "Entwicklung" eines Teams, welches zur Hälfte noch aus denen besteht, die vor 13 Monaten 3-1 von Ingolstadt kaputt "gefreistoßt" wurde?

Was wünscht ihr euch? Offensiven, dynamischen Fußball mit schönen Kurzpässen, Kombinationen, Einzelaktionen ala Ronaldinho Dribblings, Distanzschüsse in den Winkel dazu noch eine gefestigte Abwehr, die nichts und rein gar nichts zulässt? 3,4-0 Siege pro Spiel?

Neeein, das erwartet ihr sicher nicht, aber... Aber was sonst? Dass man IMMER gegen solche Teams gewinnt? Werden wir noch diese Saison, bisher noch nicht gegen Aue und Ingolstadt. Dass man immer 20 Chancen erspielt? War doch so gegen Aue - da hatten wir sogar noch mehr.

Bitte sagt mir, was für unrealistische Erwartungen ihr für einen letztes Jahr fast abgestiegenen 2.Ligisten habt, dessen Trainer erst ein Jahr Zeit hatte, um das Team zu formen bzw. auch Spieler zu ergänzen, die er selbst möchte? Wollt ihr wie Bayern, Dortmund sein? Neeeein, aber was dann? "Hauptsache bisschen schöneren Offensivfußball"? Gab es doch gegen Aue und in der 2.Halbzeit gegen Paderborn. War man ja immer noch nicht zufrieden.

Eigentlich müsste ich mich so langsam ausklingen bis kurz vor dem KSC-Spiel, weil einige echt nicht begreifen, was Entwicklung bedeutet und wie sie funktioniert. Ein Jahr ist definitiv noch nicht "lang genug" um schon irgendwie nur im Ansatz an Perfektion zu sein geschweige denn jedes Spiel dominieren zu können. Dass man aber aktuell schon sehr verbessert ist und eine Serie OHNE NIEDERLAGE hat, die vor 2 Jahren noch eine Serie der Niederlagen bedeutete (mit vielleicht einem Sieg aus 14 Spielen), sagt alles aus. Wer das nicht akzeptieren will, wird im Leben - oder zumindest mit dem Club - ohnehin niemals zufrieden sein. Jeder wie er will - aber lasst Klauß da raus.

Alles anzeigen

Ja, wenn man die zweite Saison hintereinander mit fast der gleichen Mannschaft, 3 Vorbereitungen, zig Testspielen immer noch auftritt als spielt man das erste Mal zusammen ist es natürlich eine total übertriebene Erwartungshaltung, gegen einen Aufsteiger mit 0 Punkten aus den ersten Spielen zumindest ansatzweise ein paar Chancen zu kreieren.....genauso wie schon gegen Aue, PB, Ulm, Düdo.

Unterm Strich kömmer froh sein, dass die Defensive steht und wir in manchen Situationen das nötige Schlachtenglück hatten, sonst würden wir jetzt nicht da stehen wo wir stehen. Wart mers ab was die nächsten Spiele bringen.....ich befürchte leider wenig Erbauliches.

Alles anzeigen

Unterm Strich können wir froh sein, dass die Defensive steht. Das ist auch ein guter Spruch. Eine gut stehende Defensive gehört doch genauso zu einer Mannschaft wie eine Offensive, die Chancen erarbeitet. Daran hat Klauß mit seinem Trainerteam und der Mannschaft gearbeitet, dass es passt in der Defensive.

Bzgl Schlachtenglück heißt es bei anderen Mannschaften oft, dass man sich das nötige Glück erarbeitet. Das haben wir dann wohl auch getan. Zudem lassen wir nur sehr wenige Chancen der Gegner zu.

Mit schlechter Abwehr würden wir woanders stehen, das stimmt. Das gilt aber auch für Regensburg, Dresden, Pauli. Es steht aber nun jetzt mal jede Mannschaft da wo sie steht. Aus 5 Spielen 4 Spiele zu null ist nicht einfach nur mehr Zufall.